

Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.

Schleswig-Holstein Türk Toplumunu

Landesgeschäftsstelle / Eyalet Merkezi

TGS-H, Elisabethstr. 59, 24143 Kiel

☎ 0431 / 76 114 • Fax: 0431/ 76 117

<http://www.tgs-h.de> • Mail: info@tgs-h.de

tgs-h

Bankverbindung:

Kieler Volksbank

IBAN: DE69 2109 0007 0090 7109 08

Landesvorsitzender

Eyalet Başkanı

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/3513

Dr. Cebel Küçükcaraca

☎ 0171/299 29 76

Stellungnahme

Kiel, 30.01.2020

Zum Antrag des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD), Umdruck 19/3160 (neu): Einschulungsfeierlichkeiten auf Samstag verlegen

Die Einschulung ist für jedes Kind ein besonderes Ereignis und es ist zu wünschen, dass Kinder dieses mit ihren Familienangehörigen erleben können. Die bisherige Regelung ist für arbeitende Eltern und Angehörige häufig unbefriedigend, wenn sie keinen Urlaub genehmigt bekommen.

Aus unserer Sicht sollten hinsichtlich einer möglichen Verlegung der Einschulung folgende Aspekte berücksichtigt werden:

1. Der Samstag ist für viele Schulseitige, Schüler_innen, Lehrkräfte, Sozialarbeiter_innen, Schulleitung und Hausmeister, ein Tag, der zur freien Verfügung steht, um schulische Aufgaben außerhalb der Unterrichtszeit erledigen zu können oder eigenen Interessen nachzugehen. Eine dauerhafte Verlegung der Einschulung auf einen Samstag bedeutet, dass mindestens ein Tag im Jahr auf einen Tag fällt, der dann nicht mehr zur freien Verfügung steht.
2. Der Samstag ist aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen kein Tag mehr, an dem nahezu alle Menschen, die nicht im Bereich der Gefahrenabwehr und Gesundheit aktiv sind, regelmäßig frei haben. Viele Menschen, die unter der Woche bis spät arbeiten, können nur am Samstag dringend benötigte Einkäufe oder häusliche Aufgaben erledigen. Diejenigen, die am Samstag arbeiten müssen, würden von dieser Regelung überhaupt nicht profitieren.
3. Wenn Kinder an einem Samstag eingeschult werden, kann der feierliche Charakter der Einschulung als „Event“ noch mehr in den Vordergrund rücken und als solcher wahrgenommen werden. Bei der jetzigen Regelung sind die Kinder dagegen an einem normalen Schultag dabei, sie erleben ihre neue Umgebung relativ authentisch, sehen und lernen andere Schüler_innen und Lehrkräfte im Unterricht und während der gemeinsamen Pause auf dem Hof kennen.
4. Während der Einschulung wird an vielen Schulen auch die Schülerschaft miteingebunden, die an einem Samstag ein zusätzliches Freizeitopfer erbringen müssten, um für die Feier etwas vorzubereiten.

Als vermittelnde Lösung könnte an Folgendes gedacht werden:

Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Elisabethstr.59, 24143 Kiel

Tel.: 0431/ 76 114/-15 oder Tel.: 0431/ 364 17 22/-23

E-Mail: presse@tgsh.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Einschulungen könnten z.B. am Nachmittag stattfinden und damit wenigstens den Eltern entgegenkommen, die in Teilzeit arbeiten und keinen Urlaub bekommen.
- Wenn ein Freitagnachmittag gewählt werden könnte, würden sich Partizipationsmöglichkeiten für vollzeittätige Eltern ebenfalls erhöhen und ein Sonderopfer am Wochenende für alle vermieden werden.
- Schulen, die auf ihrer Schulkonferenz beschlossen haben, ihre Feierlichkeiten dennoch auf einen Samstag zu verlegen, sollten dies auch tun dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Cebel Küçükkaraca

-Landesvorsitzender-

